Protokoll Plenum des BRN am 21.07.2025

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigte Ratsmitglieder:
Mike Bäumler, Thomas Klein, Carsten Neumann, Elisabeth Tenner, Kai Scharf, Reiner Scheindel

Gäste:

Projekt Herzensmensch:
Hannah Jäger

Gebärdensprachdolmetschende:
Coretta Beer (Gebärdensprachdolmetscherin)
Teresa Vona (Gebärdensprachdolmetscherin)
Tim Hartmann (Gebärdensprachdolmetscher in Ausbildung)

Bürgerinnen und Bürger:

Stadtverwaltung:
Volker Wolfrum (Dienststellenleitung SHA)
Astrid Güner (Inklusionsbeauftragte)
Ortrun Franchy (Geschäftsstelle BRN)
Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:
Yasemin Yilmaz (SPD), Jan Gehrke (ÖDP)

Tagesordnung

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll 3

Vorstellung des Projekts Herzensmensch 3

Berichte der Ausschüsse 4

Bericht Arbeit & Soziales 4

Bericht Barrierefreiheit öffentlicher Raum 4

Bericht Bauen & Wohnen 4

Bericht Bildung & Kultur 5

Bericht des Vorstands – Terminliches 6

Interessensvertretungstag im Januar 2026 6

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe 6

social media 6

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wg. social media 6

Jahresbericht 2024 6

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsbericht 7

Bericht Regens-Wagner-Eröffnung Eibach 7

Bericht Regens Wagner-Sommerfest Hilpoltsein 7

Bericht Regenbogenkonferenz 7

Bericht Theater Pfütze 7

Bericht Sustainable Konferenz 7

Bericht verdi Seniorengruppe 7

Bericht Nürnberg Congress 8

Bericht 25 Jahre Kilianstraße 8

Bericht Landestreffen der Gehörlosen 8

Bericht Eröffnung Cafe Arthur 8

UN-Zug / Inklusionsfest 2026 – Infos aus der Orga-Gruppe 8

Kurzbericht aus dem MBR (Mittelfränkischen Behindertenrat) Aktuelles aus dem Jour fixe BRN-SHA 8

Bericht aus der Fachstelle Inklusion 9

Aktuelles aus dem Bereich Wohnen des Sozialamtes ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Sonstiges 9

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Peter Vogt begrüßt die Gäste, die Gebärdensprachdolmetscher*innen und alle Mitglieder des BRN.

Das Protokoll der Februar-Sitzung (Alltagssprache) wird einstimmig genehmigt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit **25** zu Beginn der Sitzung anwesenden Ratsmitgliedern gegeben.

Peter Vogt erteilt das Wort an Hannah Jäger, die in dieser Sitzung zum Thema Projektvorstellung Herzensmensch eingeladen ist.

Vorstellung des Projekts Herzensmensch

Hannah Jäger stellt sich und das Projekt Herzensmensch vor.

Grundsätzliches vorab:
Menschen mit Beeinträchtigung haben die gleichen Bedürfnisse nach Liebe, Freundschaft, Sexualität und Familie wie Menschen ohne eine Beeinträchtigung. Im Hinblick auf ihre persönliche Lebenssituation ist es für Menschen mit einer Beeinträchtigung allerdings oft schwieriger soziale Kontakte oder eine Partnerschaft außerhalb ihres näheren Umfeldes zu knüpfen.

Herzenzmensch bietet mit der Beratungsstelle Menschen mit Beeinträchtigung die Chance, ihr Recht auf Partnerschaft, Sexualität, Familie und Freundschaft zu leben. Herzens-Mensch richtet sich auch an Menschen mit hohem Unterstützungs-Bedarf.

Das Ziel von Herzens-Mensch ist es, Inklusion und Empowerment in den Themen Liebe, Beziehungen, Freundschaft und Sexualität zu stärken und aktiv umzusetzen.

Herzens-Mensch unterstützt gezielt Menschen mit Beeinträchtigung dabei, neue Freunde oder einen Partner zu finden. Das Konzept von Herzens-Mensch bietet Menschen mit Beeinträchtigung gezielt die Möglichkeit, Kontakte jeglicher Art aufzubauen und unterstützt sowohl vor, während und nach der Kontaktaufnahme die Menschen mit Beeinträchtigung gezielt.

Es liegt der Fokus auf Menschen mit Beeinträchtigungen, es können gerne aber auch Menschen ohne Beeinträchtigungen die Events (Singletreff, Flirtkurse etc.) von Herzensmensch besuchen.

Berichte der Ausschüsse

Bericht Arbeit & Soziales

Thomas Wedel berichtet über die geplante Infoveranstaltung „Budget für Arbeit". Sie wird am 27. Oktober 2025 bei Access in der Marthastraße in Nürnberg oder im Nachbarschaftshaus Nürnberg stattfinden. In Verbindung mit dem Projekt „Qualität in Betrieben" wird diese Veranstaltung verbunden. Der Hauptaspekt liegt darin zu erfahren, wie gut Menschen mit Behinderung in Betrieben begleitet werden. Für „Essen und Trinken" ist gesorgt. Zielgruppe wird neben Ratsmitgliedern auch die Politik, Mitglieder des MBR und Interessierte von Institutionen der Behindertenarbeit sein.

Bei der anstehenden Kommunalwahl Info-Veranstaltung ist die Beteiligung des BRN gewünscht. Angedachter Termin ist am 06.02.2026. Der Ausschuss Arbeit und Soziales kann sich an diesem Termin nur teilweise beteiligen. Absprache einer möglichen Beteiligung mit Sabine Hafner erfolgt über Thomas Wedel. Ende Juli ist klar, ob und wie sich der BRN beteiligen kann. Ideen gibt es bereits einige. Es wird angestrebt, dort für die BRN-Wahl im Oktober 2026 zu werben und Fragen, die an den Oberbürgermeister gestellt werden, auch an die Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat zu stellen.

Bericht Barrierefreiheit öffentlicher Raum

Ulrich Wildner berichtet in Vertretung von Daniel Puff von der Arbeit des Ausschusses.

Schwerpunkte waren das Brunnecker Areal, die Parksituation an der Meistersingerhalle, Bauarbeiten am Rathenauplatz und die Umgestaltung des Plärrers.

Der Vorsitzende des Seniorenrates fragt im Anschluss nach einer Liste neuralgischer Punkte im Stadtgebiet. Diese gibt es nach Ansicht des Behindertenrates nicht. Zudem wird alle fünf Jahre von VPL (Verkehrsplanungsamt) eine Liste veröffentlicht- Vorranging werden wichtige Haltestellen des ÖPNV bearbeitet.

Bericht Bauen & Wohnen

Annafrid Staudacher berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Durcharbeit des Jahresberichts der Fachstelle für die Qualität besonderer Wohnformen. In der kommenden Ausschusssitzung wird der Bericht intensiver besprochen.

Sie regt an, die Fachstelle zur Qualitätssicherung von besonderen Wohnformen in ein Plenum 2026 einzuladen. Sie besuchte in der letzten Zeit Infoveranstaltungen zum Thema „Bedarfsermittlungsinstrument". Es waren gute Veranstaltungen. Ebenso hat sie mit Rosa Reinhardt und Peter Vogt die Eröffnung des neuen SIGENA-Treffs am Nordostbahnhof besucht.

Abschließend berichtet sie noch von der erfolgreichen Vermittlung einer Wohnung an eine Familie mit einer schwerbehinderten Tochter. Sie dankt Herrn Wolfrum und seinem Team aus dem Wohnungsamt für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bericht Bildung & Kultur

Gila Vanessa Fürst berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Die letzte Sitzung im Juni diente einem gemeinsamen Austausch.

Mitglieder des Ausschusses waren bei der Eröffnung des Cafe Arthur im Dokuzentrum dabei. Sie besuchte eine Veranstaltung im Rahmen von „Kultouren für alle". Ebenso waren sie und Peter Vogt zur Eröffnung des Theater Pfütze Festivals Südwind eingeladen. Beide regten an, für solche Veranstaltungen Gebärdensprachdolmetschende zu buchen und auf Audiodeskription zu achten.

Mitarbeitende des Bildungsbüros waren zu Besuch im Ausschuss, um den digitalen Bildungsbericht vorzustellen. Dieser ist barrierefrei ausgestaltet. Es ist z. B. die manuelle Vergrößerung der Schrift möglich.

Bericht Gesundheit & Pflege

Die Geschäftsstelle hat sich um eine Auflistung der barrierefreien Arztpraxen in Nürnberg bemüht. In der Gruppe wird das weitere Vorgehen bzgl. inhaltlicher Erweiterung der Liste besprochen, ebenso die Definition von Barrierefreiheit.

Im Herbst soll im Südklinikum erneut eine ähnliche Veranstaltung wie im Frühjahr im Nordklinikum durchgeführt werden. Hier es geht hier um die Sensibilisierung der Belegschaft zum Thema „Umgang mit beeinträchtigten Personen".

Das Thema Katastrophenschutz ist von allen möglichen Seiten zu beleuchten.

Auch das Thema sexuelle Gewalt an Menschen mit Einschränkung wird Thema im Ausschuss werden. Studien zeigen, dass insbesondere Frauen mit Behinderung deutlich häufiger von Übergriffen betroffen sind.

Ebenso wurde am Gesundheitsforum+ mit dem Themenschwerpunkt „Sucht" teilgenommen.

Abschließend berichtet Sie noch darüber, dass die Reittherapie eine anerkannte Therapieform werden muss.

Bericht Soziales & Teilhabe
Am 27.07.2025 findet die vierte inklusive Lesung im BUNI in Langwasser statt. Eine Terminfindung für ein kommendes Ausschuss-Treffen ist in Planung. Der nächste Termin ist voraussichtlich nach der Sommerpause.

PAUSE

Bericht des Vorstands – Terminliches

Interessensvertretungstag im Januar 2026
Im Januar 2026 ist eine Veranstaltung geplant, die verschiedenen Institutionen die Möglichkeit des Austausches mit dem Behindertenrat bieten soll. Ziel ist es, Ideen und Anregungen aus der Behindertenpolitik aufzugreifen, die eigene Arbeit im Austausch zu beleuchten und auf die anstehende BRN-Wahl hinzuweisen.

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe

social media
Der instagram Kanal entwickelt sich gut. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die Inhalte barrierefrei (z. B. untertitelt) sind.

Derzeitige Anzahl an Followern: 876

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wg. social media
Es haben noch nicht alle Ratsmitglieder diese Einwilligungen unterzeichnet. Peter Vogt bittet die Ratsmitglieder darum, auf die Geschäftsstelle zuzugehen.

Jahresbericht 2024
Der Jahresbericht ist nun fertig und wird in den nächsten Tagen online gestellt. Die Version in Leichter Sprache für die Jahre 2023/2024 ist derzeit noch in Abstimmung.

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte

Bericht Regens-Wagner-Eröffnung Eibach
Rosa Reinhardt berichtet vom Segnungsfest anlässlich zwei neuer Gebäude. Eine sehr gelungene Veranstaltung.

Bericht Regens Wagner-Sommerfest Hilpoltsein
Peter Vogt berichtet von einer sehr schönen Veranstaltung mit ca. 350 Mitarbeitenden mit Einschränkungen. Rund 15 bis 20 Personen sind taubblind. Es gibt dort rund 850 Angestellte, um die Menschen mit Einschränkungen zu betreuen.

Bericht Regenbogenkonferenz
Astrid Güner berichtet von der 1. Regenbogenkonferenz. Die Organisation betreute Christine Burmann vom Menschenrechtsbüro. Als Redner sprach Janis McDavid über sein Leben und seine Aktivitäten. Er ist sehr inspirierend.

Ebenso gab es eine Podiumsdiskussion der queeren community. Astrid Güner betreute einen worldcafe-Tisch zusammen mit Peter Vogt. Es gab viele Rückfragen aus der queeren community zum Thema Inklusion.

Bericht Theater Pfütze
Peter Vogt berichtet vom Besuch auf dem Theaterfestival Südwind vom Theater Pfütze. Begleitet wurde er von Gila Vanessa Fürst vom Ausschuss Bildung und Kultur. Eine schöne Veranstaltung, bei der die Barrierefreiheit noch mit großen Lücken versehen war. Nachdem dies von Peter Vogt angesprochen wurde, ist das Thema Audiodeskreption sofort umgesetzt worden.

Bericht Sustainable Konferenz
Astrid Güner berichtet von der Sustainable Konferenz. Hauptaugenmerk ist das Thema Nachhaltigkeit im Bereich der Technik. Die Konferenz ist in einen Unternehmenstag und einen Tag für Besuchende geteilt.

Auch hier war der BRN vertreten und konnte mit seinem Sensibilisierungskoffer einige interessante Gespräche anstoßen. Eine sehr gute Netzwerkveranstaltung.

Bericht verdi Seniorengruppe
Aufgrund einer Anfrage der verdi Seniorengruppe hat Peter Vogt den Behindertenrat bei einer Sitzung dieser vorgestellt. Daraus haben sich ein paar nette Kontakte ergeben.

Bericht Nürnberg Congress
Bei dieser Veranstaltung ging es um die Frage der Innenstadtgestaltung. Nürnberg ist im Vergleich zu anderen Innenstädten in der Bundesrepublik gut aufgestellt. Wichtig ist die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Innenstädte insbesondere im Hinblick auf kleinere Läden.

Bericht 25 Jahre Kilianstraße
Im Ausschussbericht Bauen und Wohnen bereits behandelt.

Bericht Landestreffen der Gehörlosen
Rosa Reinhardt berichtet vom jährlichen Treffen im Karl-Bröger-Haus. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung und Peter Vogt konnte einen Eindruck in die Welt der tauben Menschen gewinnen.

Bericht Eröffnung Cafe Arthur
Renate Serwatzy berichtet über die Eröffnung des Cafe Arthur im Dokuzentrum am 16.05.2025. Es handelt sich hier um ein inklusives Cafe, welches von Menschen mit und ohne Behinderung im Auftrag der noris inklusion betrieben wird. Das Cafe ist nach einem Nürnberger (Arthur Brunner) benannt, der im Alter von 22 Jahren von den Nationalsozialisten ermordet wurde.

UN-Zug / Inklusionsfest 2026 – Infos aus der Orga-Gruppe
Michael Mertel berichtet in Vertretung von Kai Scharf über die Planungen des kommenden UN-Zuges/Inklusionsfestes 2026.

Es stellt sich die Frage, ob das Veranstaltungsdatum auf den 02.05.2026 oder 09.05.2026 gelegt wird. Die Örtlichkeit ist ebenfalls zu klären (Jakobsplatz oder Kornmarkt) Hintergrund ist es, dass am 01.05.2026 eine Veranstaltung des DGB auf dem Kornmarkt stattfindet und der Bühnenbauer angefragt hat, ob man aus logistischen Gründen die Veranstaltung auf dem Kornmarkt abhalten kann.

Kurzbericht aus dem MBR (Mittelfränkischen Behindertenrat)
Hans Storch berichtet aus der Arbeit des Mittelfränkischen Behindertenrates. Er berichtet über die Historie des MBR und die prozentuale Sitzverteilung. Nürnberg hält 25% der Gesamtsitze (6/24).

Aktuell ist das Thema Behindertenfahrdienst im Fokus der Bezirkspolitik. Ziel ist es, Einsparungsmöglichkeiten zu schaffen. Hierfür arbeiten sechs Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Schwerpunkten.

Am 31.07.2025 wird es ein Gespräch zum Sachverhalt beim Oberbürgermeister geben.

Der Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum hat einen Antrag zum Thema Kabelkanäle eingereicht.

Dieser wird **einstimmig** angenommen.

Aktuelles aus dem Jour fixe BRN-SHA
Volker Wolfrum stellt die aktuellen Zahlen zu den Wohnungsberechtigten und den Vermittlungszahlen vor.

Bericht aus der Fachstelle Inklusion

Die Anmeldung für die 8. Inklusionskonferenz ist versendet worden. Aktuell sind 70 Personen angemeldet. Es wird um zeitnahe Anmeldung geben. Als Rahmenprogramm wird ein Markt der Möglichkeiten angeboten.

Sonstiges

Ende: 20:47 Uhr